

## **Einverständniserklärung zur Durchführung Beruflicher Förderkonferenzen**

**Liebe Sorgeberechtigte, liebe Jugendliche,**

der Übergang von der Schule in Ausbildung, Arbeit oder eine weiterführende Schule ist ein wichtiger Schritt. Die **Beruflichen Förderkonferenzen** in Klasse 8, 9 und 10 sollen dabei helfen, gemeinsam gute Möglichkeiten für den weiteren Weg zu finden.

Dazu schauen Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen gemeinsam auf die Situation des jungen Menschen und überlegen, welche nächsten Schritte sinnvoll sein können.

### **Was sind Berufliche Förderkonferenzen?**

An den **Beruflichen Förderkonferenzen** nehmen Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen teil:

- die Klassenlehrkraft,
- ggf. die Schulleitung,
- die Jugendkoordination des Landkreises St. Wendel,
- die Berufsberatung der Agentur für Arbeit,
- die Schulsozialarbeit und
- eine Vertretung des Berufsbildungszentrums.

**Jede dieser Stellen bringt eine andere Perspektive und besondere Fachkenntnisse mit.**

Die Zusammenarbeit ermöglicht es, schulische und berufliche Fragen gemeinsam zu betrachten und unterschiedliche Unterstützungsangebote miteinander zu verbinden. Dadurch kann frühzeitig erkannt werden, welche Möglichkeiten und welche Unterstützung für den weiteren Weg sinnvoll sein können.

**Das Ziel der Beruflichen Förderkonferenzen ist es nicht, über den jungen Menschen zu entscheiden. Ziel ist es, gemeinsam Perspektiven zu entwickeln und den Übergang von der Schule in Ausbildung oder einen weiteren Schulbesuch zu unterstützen.**

### **Welche Informationen werden bei den Beruflichen Förderkonferenzen besprochen?**

- Name und Kontaktdaten,
- Schule und Klasse,
- schulischer Leistungsstand,
- ggf. auffällige Fehlzeiten,
- voraussichtlicher Schulabschluss,
- bisherige und geplante schulische bzw. berufliche Perspektiven,
- gegebenenfalls für den Übergang von der Schule in Ausbildung und Beruf relevante Informationen.

Es werden nur Informationen berücksichtigt und ausgetauscht, die für die Aufgaben der beteiligten Fachstellen und die **Beruflichen Förderkonferenzen** erforderlich und rechtlich zulässig sind.

## Was bringen die Beruflichen Förderkonferenzen?

Die gemeinsame Beratung verschiedener Fachstellen kann helfen,

- Unterstützungsbedarf frühzeitig zu erkennen,
- unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsangebote miteinander zu verbinden,
- schulische und berufliche Möglichkeiten besser aufeinander abzustimmen,
- passende Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zu finden und
- gemeinsam sinnvolle nächste Schritte zu entwickeln.

## Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für den hier beschriebenen Austausch personenbezogener Daten wird, soweit erforderlich, eine Einwilligung eingeholt.

Die ausführlichen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie im beigefügten „**Merkblatt – Informationen zur Datenerhebung nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO)**“ der Jugendberufshilfe des Landkreises St. Wendel.

Dort finden Sie insbesondere Informationen zu:

- dem Verantwortlichen und dem Datenschutzbeauftragten,
- den Zwecken und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung,
- den möglichen Empfängern,
- den verarbeiteten Daten,
- der Speicherdauer,
- Ihren Rechten und
- dem Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

---

## Noch Fragen?

Wir informieren Sie gerne persönlich über die **Beruflichen Förderkonferenzen** und den Umgang mit den personenbezogenen Daten.

### Jugendberufshilfe Landkreis St. Wendel

Tritschlerstraße 5 (Wendelinuspark)  
66606 St. Wendel

Telefon: 0 68 51 / 801-3216

E-Mail: [jugendberufshilfe@lkwnd.de](mailto:jugendberufshilfe@lkwnd.de)

Internet: [www.landkreis-st-wendel.de/Jugendberufshilfe](http://www.landkreis-st-wendel.de/Jugendberufshilfe)

### Einwilligung zu den Beruflichen Förderkonferenzen

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die bis zum Widerruf erfolgt ist, bleibt davon unberührt.

**Ich willige ein,**

dass die für die Durchführung der **Beruflichen Förderkonferenzen** erforderlichen personenbezogenen Daten des/der Jugendlichen im beschriebenen Rahmen verarbeitet und – soweit für die **Beruflichen Förderkonferenzen** erforderlich und rechtlich zulässig – zwischen den beteiligten Fachstellen ausgetauscht und in den **Beruflichen Förderkonferenzen** besprochen werden.

Dies umfasst insbesondere Informationen zur schulischen Situation sowie zur weiteren schulischen und beruflichen Perspektive.

☐ **Ja, ich willige in den beschriebenen Datenaustausch im Rahmen der Beruflichen Förderkonferenz ein.**

☐ **Nein, ich willige nicht in den beschriebenen Datenaustausch im Rahmen der Beruflichen Förderkonferenz ein.**

**Angaben zum/zur Jugendlichen**

|               |                           |              |            |
|---------------|---------------------------|--------------|------------|
| _____         | _____                     | _____        | _____      |
| Name          | Vorname                   | Geburtsdatum | Geburtsort |
|               |                           |              |            |
| _____         | _____                     | _____        | _____      |
| Straße        | Nr.                       | PLZ          | Wohnort    |
|               |                           |              |            |
| _____         | _____                     |              |            |
| Telefonnummer | E-Mail-Adresse (optional) |              |            |
|               |                           |              |            |
| _____         | _____                     |              |            |
| Schule        | Klasse                    |              |            |

**Erklärung der/des Sorgeberechtigten**

Ich habe die Informationen zu den **Beruflichen Förderkonferenzen** und zum Umgang mit den personenbezogenen Daten erhalten und hatte die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

**Name des/der Sorgeberechtigten:**

\_\_\_\_\_

**Ort, Datum:**

\_\_\_\_\_

**Unterschrift des/der Sorgeberechtigten:**

\_\_\_\_\_